



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# MITTEILUNGSBLATT DES REKTORS

**Nr. 6 / 2016**  
Seite 389 – Seite 518  
Ausgabedatum: 04.05.2016

# INHALT

Einrichtung des Masterstudienganges „Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum“ zum Wintersemester 2016/17	S. 393
Einrichtung des Masterstudienganges „Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden“ zum Wintersemester 2016/17	S. 395
Einrichtung des Masterstudienganges „L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen“ zum Wintersemester 2016/17	S. 397
Aufhebung des Masterstudienganges Romanische Philologie zum Wintersemester 2016/17	S. 399
Dritte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang Klassische Archäologie	S. 401

- Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Master-Studiengang – Besonderer Teil –  
Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques  
dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literature  
und Sprachkontakte im frankophonen Raum S. 403
- Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Master-Studiengang – Besonderer Teil –  
Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto /  
Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden S. 443
- Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Master-Studiengang – Besonderer Teil –  
L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur,  
Künste, Sprachen, Kulturen S. 479

**392**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

**Einrichtung des Masterstudienganges  
„Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques  
dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literatu-  
ren und Sprachkontakte im frankophonen Raum”  
zum Wintersemester 2016/17**

Der Senat der Universität Heidelberg hat in seiner Sitzung am 02.02.16 folgenden Beschluss gefasst:

Der Einrichtung des Masterstudienganges „Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum” zum Wintersemester 2016/17 wird zugestimmt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat der Einrichtung mit Erlass vom 21.07.15 (Az.: 41-7821.2-23-85/1/1) zugestimmt.

gez. Ingrid Reiher  
Dezernat Studium und Lehre

**394**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

**Einrichtung des Masterstudienganges  
„Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología  
del contacto / Iberoamerikanische Studien.  
Kontakt – Theorien und Methoden“  
zum Wintersemester 2016/17**

Der Senat der Universität Heidelberg hat in seiner Sitzung am 02.02.16 folgenden Beschluss gefasst:

Der Einrichtung des Masterstudienganges „Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden“ zum Wintersemester 2016/17 wird zugestimmt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat der Einrichtung mit Erlass vom 21.07.15 (Az.: 41-7821.2-23-86/1/1) zugestimmt.

gez. Ingrid Reiher  
Dezernat Studium und Lehre

**396**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**



**Einrichtung des Masterstudienganges  
„L'Ìtalia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien  
im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen“  
zum Wintersemester 2016/17**

Der Senat der Universität Heidelberg hat in seiner Sitzung am 02.02.16 folgenden Beschluss gefasst:

Der Einrichtung des Masterstudienganges „L'Ìtalia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen“ zum Wintersemester 2016/17 wird zugestimmt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat der Einrichtung mit Erlass vom 21.07.15 (Az.: 41-7821.2-23-87/1/1) zugestimmt.

gez. Ingrid Reiher  
Dezernat Studium und Lehre

**398**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

## **Aufhebung des Masterstudienganges Romanische Philologie zum Wintersemester 2016/17**

Der Senat der Universität Heidelberg hat in seiner Sitzung am 2. Februar 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Aufhebung des Master-Studienganges „Romanische Philologie“ zum Wintersemester 2016/17 wird zugestimmt. Den bereits für diesen Studiengang eingeschriebenen Studierenden wird garantiert, dass das für den Abschluss ihres Studiums erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot bis zum Ende des Sommersemesters 2018 erhalten bleibt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat der Aufhebung mit Erlass vom 21.03.16 (Az.: 41-7821.2-23-68/2/1) zugestimmt

gez. Ingrid Reiher  
Dezernat Studium und Lehre

**400**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

## **Dritte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang Klassische Archäologie**

vom 13. November 2015

Auf Grund von §§ 63 Abs. 2, 60 Abs. 2 Nr. 2 und 29 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. 2014, S. 99), hat der Senat der Universität Heidelberg am 27. Oktober 2015 die dritte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang Klassische Archäologie vom 8. November 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors 2/2008, S. 23), geändert durch Satzung vom 5. Mai 2010 (Mitteilungsblatt des Rektors 8/2010, S. 383), sowie zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Mai 2011 (Mitteilungsblatt des Rektors 6/2011, S. 305) beschlossen. Der Rektor hat am 13. November 2015 seine Zustimmung erteilt.

### **Artikel 1**

In § 3 Absatz 1 Nummer 2 a) Satz 2 wird der Halbsatz „für das Begleitfach mindestens 20 % oder 28 ECTS Punkte“ gestrichen und durch einen Satz 3 mit folgendem Inhalt: „Ein Begleitstudium ist ohne fachspezifische Vorkenntnisse möglich, erfordert jedoch die erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtmodul B1, um notwendige Grundkenntnisse nachzuweisen.“ ersetzt.

### **Artikel 2**

In § 3 Absatz 1 Nummer 3 wird folgender Satz 2 eingefügt: „Das Latinum und das Graecum können durch äquivalente Sprachkenntnisse in diesen Sprachen ersetzt werden. Die Überprüfung der Äquivalenz liegt beim Zulassungsausschuss.“

**402**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

### **Artikel 3**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft.

Heidelberg, den 13.11.2015

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Master-Studiengang – Besonderer Teil –  
Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum**

vom 15.04.16

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. vom 26. Februar 2016, S. 108), hat der Senat der Universität Heidelberg am 2. Februar 2016 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Master-Studiengang Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 15. April 2016 erteilt.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## § 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Gegenstand des Studiums

(1) Gegenstand des Master-Studienganges *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* sind die Teilbereiche der frankophonen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft sowie der *Transcultural Studies*, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen im frankophonen Raum stehen.

Der Studiengang baut auf einem vorher erworbenen B.A. in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang auf und hat literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Phänomene zum Gegenstand, die durch den Kontakt über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg im Rahmen eines Sprach- und Kulturraums entstehen. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf den Verflechtungen der frankophonen Sprach- und Kulturräume und literarischen Traditionen liegen.



Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert. Er befasst sich zum einen mit theoretischen und methodologischen Fragen. Zum anderen werden wesentliche praktische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (u. a. Organisation, Durchführung und Teilnahme an einem wissenschaftlichen Forum), die sich auf andere Tätigkeitsbereiche übertragen lassen, die die Erarbeitung komplexer Fragestellungen erfordern.

Der Studiengang bietet eine integrale Perspektive des frankophonen Raumes von Frankreich über das frankophone Afrika bis Québec. In individuell bestimmbarer Gewichtung werden sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und Sprachkenntnisse vermittelt und konsolidiert. Im Bereich des Französischen werden Kenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. Werden als zweite romanische Sprache Italienisch oder Spanisch gewählt, so müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Für die Wahl der Sprachen Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch und Rumänisch werden keine Vorkenntnisse erwartet.

(2) Die Zulassung zum Studium im Hauptfach wird in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.

(3) Das Studium im Begleitfach baut auf einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Grundlagenwissen auf und beinhaltet die exemplarische Beschäftigung mit Teilbereichen der frankophonen Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen – über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg – im frankophonen Raum stehen.

(4) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Fachanteil von mindestens 25 % oder 35 Leistungspunkten / *Credit Points* nach ECTS. Darüber hinaus sind ausreichende Französischkenntnisse (mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) nachzuweisen. Der Nachweis kann beispielsweise erfolgen durch:

- Hochschulzugangsberechtigung oder Hochschulabschluss aus einem französischsprachigen Land,
- Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 50 % in *Französischer Philologie* (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt),
- DALF B2 (*diplôme approfondi de langue française*),
- DELF B2 (Diplôme d'études de langue française),
- *The European Language Certificates*: TELC "Français B2",
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

### § 3 Studienaufbau, Umfang des Lehrangebots

(1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 1 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 2 für das Hauptfach und in Anlage 3 für das Begleitfach aufgeführt.

(2) Voraussetzung für den Abschluss des Masterstudiums sind Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Nachweis ist von Studierenden, die keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung und keinen Bachelorabschluss in einem Studiengang mit Deutsch als Unterrichtssprache haben, spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit vorzulegen und erfolgt beispielsweise durch

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang: DSH A2,
- Deutsches Sprachdiplom der Kulturministerkonferenz, Deutsches Sprachdiplom Stufe 1 (Stufe GER A2/B1),
- Goethe Zertifikat A2;
- Zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- TestDaf-Prüfung (basis-deutsch A2),
- Zertifikat Deutsch für den Beruf (A2),
- *The European Language Certificates*: TELC A2,
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Französisch bzw. die gewählte zweite romanische Sprache. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise auch in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

(4) Im Masterstudiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(5) Der Aufenthalt in einem französischsprachigen Land wird erwartet und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden. Empfohlen wird der Aufenthalt im 3. Fachsemester. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 7 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Fachstudienberater wird empfohlen.

#### **§ 4 Masterprüfung**

Die Masterprüfung besteht im Hauptfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 2, der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung und im Begleitfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung.

## § 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterprüfung

- (1) Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 2 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten.
- (2) Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn
1. alle Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung erfüllt sind und
  2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

## § 6 Masterarbeit

Die Masterarbeit kann in französischer, deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Wird die Arbeit in einer Fremdsprache angefertigt, so muss sie eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von ca. 5 % des Gesamtumfangs der Masterarbeit enthalten. Das Thema der Masterarbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres ist in § 16 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## § 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Im Hauptfach ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Einzelprüfung abgenommen. Der Prüfer soll aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde.
- (2) Die insgesamt 3 Prüfungsthemen stammen aus dem Teilgebiet, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde. Die Festlegung der Prüfungsthemen, die sich hinreichend vom Thema der Masterarbeit abgrenzen sollen, erfolgt in Absprache mit dem Prüfer auf Vorschlag des Prüflings.
- (3) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 Minuten (15 Minuten pro Prüfungsthema) und ist mit 6 Leistungspunkten belegt.
- (4) Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in französischer Sprache durchgeführt.
- (5) Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## § 8 Berechnung der Gesamtnote

Für die Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung gemäß § 19 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung werden die Modulnoten gemäß Anlage 2 mit Ausnahme der Module

- Einführung *Transcultural Studies*
- Masterseminar LW/SW/KW
- Forum
- Sprachpraxis zweite romanische Sprache

mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note der mündlichen Abschlussprüfung wird mit dem Faktor 2 gewichtet.

## § 9 Inkrafttreten

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 15. April 2016

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

### **Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Hauptfach)**

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Begleitfach)**

### **Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



## Abkürzungen / Legende

### Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

### Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung
VL	Vorlesung

### Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

### Sonstiges

BF	Begleitfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde
V/N	Vor- / Nachbereitung

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

## Kurstypen – Erläuterung

**Forum:** von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Masterseminar:** interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs  
*Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone /*  
*Transkulturelle Studien. Literatures und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Haupt-  
 fach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:**

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)				
3	Wahlpflichtmodul		Kultur- wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum (PM; 10 LP)	Vertiefung TCS (PM; 2 SWS; 8 LP; S)	Mastermodul Sprachpraxis F (PM; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Fachwissenschaft SW oder LW oder KW (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	
2	Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	O D E R					Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Sprachpraxis (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
1	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)		Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)			
Sem.	Literatur- wissenschaft		Sprach- wissenschaft	Kultur- wissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies*	Sprachpraxis Französisch**	2. romanische Sprache***

- \* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.
- \*\* Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).
- \*\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis 8 LP (6-10 SWS) und auf die Fachwissenschaft 4 LP (PS SW oder LW oder KW, 2 SWS).
- \*\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

**Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
2. Semester: HS LW (6 LP), HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Vertiefung TCS (8 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 31 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 21 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 29 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

### **Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Sommersemester:**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), HS SW/LW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 29 LP
2. Semester: HS SW/LW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
3. Semester: Vertiefung TCS (8 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP) → 25 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 31 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

### **Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:**

- a) Studium im französischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Modulteile: Wahlpflichtmodul (6 LP), Vertiefung TCS (8 LP), 1 Ü Sprachpraxis F (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP)]

### Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption\*:

4	<b>Masterarbeit</b> (PM; 30 LP)			<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 6 LP)			
3	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>			<b>Forum</b> (PM; 10 LP)	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>		
2	<b>Basismodul LW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Kultur-wissenschaft</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	<b>Einführung TCS</b> (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	<b>Mastermodul Sprachpraxis F</b> (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	<b>Sprachpraxis</b> (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
1							
Sem.	<b>Literatur-wissenschaft</b>	<b>Sprach-wissenschaft</b>	<b>Kultur-wissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Transcultural Studies**</b>	<b>Sprachpraxis Französisch***</b>	<b>2. romanische Sprache****</b>

\* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5).

\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

\*\*\* Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\*\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS).

\*\*\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.



### Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulhandbuch)

■ **Literaturwissenschaft**

■ **Basismodul Literaturwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	PM	1.-2. Sem.		4		<b>12</b>	<b>360 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ Sprachwissenschaft

■ **Basismodul Sprachwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	PM	1.-2. Sem.		4		<b>12</b>	<b>360 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3  6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

■ ***Kulturwissenschaft***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1  2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

■ **Transcultural Studies (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ **Einführung Transcultural Studies** →Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Einführung Transcultural Studies</b>	PM	1.-2. Sem.		2			<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>		i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1	4	30 Std. 60 Std. 30 Std.

■ **Vertiefung Transcultural Studies**

→Relevanz für Gesamtnote: **ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefung Transcultural Studies</b>	PM	2.-3. Sem.		2			<b>8</b>	<b>240 Std.</b>
Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> (Auswahl in Absprache mit dem Studienberater)			S	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 4 3	8	30 Std. 120 Std. 90 Std.

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>8*</b>	<b>240 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 8 2	30 Std. 90 Std. 60 Std.  60 Std.

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

428

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
 04.05.2016

■ **Forum**

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Forum</b>	PM	2.-4. Sem.					<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Bloc k	Kontakt V/N (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7	10	15 Std. 75 Std. 210 Std.



## ■ Sprachpraxis

### ■ Mastermodul Sprachpraxis

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Mastermodul Sprachpraxis*</b>	PM	1.-3. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ **Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)**

■ **Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch**

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ ***Sprachpraxis zweite romanische Sprache***

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	PM	1.-2. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4	60 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

- **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**
- **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache →Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Literaturwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1	30 Std.
					Hausarbeit	2	60 Std.
					6		

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Sprachwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

433

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
 04.05.2016

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

- Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch
- **Sprachpraxis zweite romanische Sprache** → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	PM	1.-2. Sem.		6-10		<b>8</b>	<b>240 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	90 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	90 Std.
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	30 Std.

\* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulhandbuch); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

435

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

- **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich:  
LW oder SW oder KW**
- **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache →Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache** →Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache** →Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.



■ **Prüfungsmodule**

■ **M.A.-Arbeit\***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
M.A.-Arbeit	PM	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	30

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

■ **Mündliche Abschlussprüfung**

→Relevanz für Gesamtnote: ja  
 (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	PM	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	6

**Anlag 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (Begleitfach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:**

4			
3	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>UND</b> <b>Wahlpflichtmodul 2</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	
	<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>	<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>	
2			<b>Mastermodul Sprachpraxis</b> (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
1	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		
<b>Semester</b>	<b>Fachwissenschaft (LW/SW/KW)</b>		<b>Sprachpraxis</b>

### Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulhandbuch)

- Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)
- *Masterseminar (LW/SW/KW)*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>6*</b>	<b>180 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

\* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ **Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW**

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ **Literaturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

### ■ Sprachwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

### ■ Kulturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ Sprachpraxis

■ *Sprachpraxis*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis</b>	PM	1.-2. Sem.		2			<b>2</b>	<b>60 Std.</b>
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Master-Studiengang – Besonderer Teil –  
Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología  
del contacto / Iberoamerikanische Studien.  
Kontakt – Theorien und Methoden**

vom 15. April 2016

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. vom 26. Februar 2016, S. 108), hat der Senat der Universität Heidelberg am 2. Februar 2016 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Master-Studiengang Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 15. April 2016 erteilt.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## § 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Gegenstand des Studiums

(1) Gegenstand des Master-Studienganges *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* sind diejenigen Teilbereiche der hispanistischen und lusitanistischen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft, sowie der *Transcultural Studies*, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen in Lateinamerika, der Iberischen Halbinsel und zwischen Europa und Lateinamerika stehen.

Der Studiengang baut auf einem vorher erworbenen B.A. in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang auf und hat literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Phänomene zum Gegenstand, die durch den Kontakt über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg im Rahmen eines Sprach- und Kulturraums entstehen. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf den Verflechtungen der iberoamerikanischen Sprach- und Kulturräume und literarischen Traditionen liegen.

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert. Er befasst sich zum einen mit theoretischen und methodologischen Fragen. Zum anderen werden wesentliche praktische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (u.a. Organisation, Durchführung und Teilnahme an einem wissenschaftlichen Forum), die sich auf andere Tätigkeitsbereiche übertragen lassen, die die Erarbeitung komplexer Fragestellungen erfordern.



Der Studiengang bietet eine integrale Perspektive der Lateinamerikanistik, die sowohl Hispanoamerika als auch Brasilien berücksichtigt und verzahnt. In individuell bestimmbarer Gewichtung werden sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und Sprachkenntnisse vermittelt und konsolidiert. Im Bereich des Spanischen werden Kenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. Es werden keine Vorkenntnisse des Portugiesischen erwartet.

(2) Die Zulassung zum Studium im Hauptfach wird in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.

(3) Das Studium im Begleitfach baut auf einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Grundlagenwissen auf und beinhaltet die exemplarische Beschäftigung mit Teilbereichen der hispanistischen Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen – über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg – in Lateinamerika, der Iberischen Halbinsel und zwischen Europa und Lateinamerika stehen.

(4) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Fachanteil von mindestens 25 % oder 35 Leistungspunkten / *Credit Points* nach ECTS.

Darüber hinaus sind ausreichende Spanischkenntnisse (mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) nachzuweisen. Der Nachweis kann beispielsweise erfolgen durch:

- Hochschulzugangsberechtigung oder Hochschulabschluss aus einem spanischsprachigen Land,
- Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 50 % in *Spanischer Philologie* (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt),
- DELE (*Diploma de Español como Lengua Extranjera*) vom *Instituto Cervantes* mit dem Abschluss „Nivel B2“,
- *Certificado de Español Comercial* (CEC) oder *Diploma de Español Comercial* (DEC) B2,
- *The European Language Certificates*: TELC „Español B“,
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

### § 3 Studienaufbau, Umfang des Lehrangebots

(1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 1 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 2 für das Hauptfach und in Anlage 3 für das Begleitfach aufgeführt.

(2) Voraussetzung für den Abschluss des Masterstudiums sind Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Nachweis ist von Studierenden, die keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung und keinen Bachelorabschluss in einem Studiengang mit Deutsch als Unterrichtssprache haben, spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit vorzulegen und erfolgt beispielsweise durch:

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang: DSH A2,
- Deutsches Sprachdiplom der Kulturministerkonferenz, Deutsches Sprachdiplom Stufe 1 (Stufe GER A2/B1),
- Goethe Zertifikat A2,
- Zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- TestDaf-Prüfung (basis-deutsch A2),
- Zertifikat Deutsch für den Beruf (A2),
- *The European Language Certificates*: TELC A2,
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Spanisch bzw. Portugiesisch. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise auch in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

(4) Im Masterstudiengang *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(5) Der Aufenthalt in einem spanisch- bzw. portugiesischsprachigen Land wird erwartet und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden. Empfohlen wird der Aufenthalt im 3. Fachsemester. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 7 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Fachstudienberater wird empfohlen.

#### **§ 4 Masterprüfung**

Die Masterprüfung besteht im Hauptfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 2, der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung und im Begleitfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung.

#### **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterprüfung**

(1) Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 2 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 52 Leistungspunkten.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn

1. alle Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung erfüllt sind und
2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

## § 6 Masterarbeit

Die Masterarbeit kann in spanischer, portugiesischer, deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Wird die Arbeit in einer Fremdsprache angefertigt, so muss sie eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von ca. 5 % des Gesamtumfangs der Masterarbeit enthalten. Das Thema der Masterarbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres ist in § 16 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## § 7 Mündliche Abschlussprüfung

(1) Im Hauptfach ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Einzelprüfung abgenommen. Der Prüfer soll aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde.

(2) Die insgesamt 3 Prüfungsthemen stammen aus dem Teilgebiet, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde. Die Festlegung der Prüfungsthemen, die sich hinreichend vom Thema der Masterarbeit abgrenzen sollen, erfolgt in Absprache mit dem Prüfer auf Vorschlag des Prüflings.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 Minuten (15 Minuten pro Prüfungsthema) und ist mit 6 Leistungspunkten belegt.

(4) Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in spanischer bzw. portugiesischer Sprache durchgeführt.

(5) Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## § 8 Berechnung der Gesamtnote

Für die Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung gemäß § 19 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung werden die Modulnoten gemäß Anlage 2 mit Ausnahme der Module

- Einführung *Transcultural Studies*
- Masterseminar LW/SW/KW
- Forum
- Sprachpraxis Portugiesisch

mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note der mündlichen Abschlussprüfung wird mit dem Faktor 2 gewichtet.

## § 9 Inkrafttreten

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 15. April 2016

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* (Hauptfach)**

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* (Begleitfach)**

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s. u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende

### Sprachen

P	Portugiesisch
S	Spanisch

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

### Sonstiges

BF	Begleitfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde
V/N	Vor- / Nachbereitung

### Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung
VL	Vorlesung



## Kurstypen – Erläuterung

**Forum:** von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Masterseminar:** interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

**Anlage 2:** Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs Estudios iberoameri-canos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden (Hauptfach)

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:**

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)				Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)			
3	Wahlpflichtmodul				Forum (PM; 10 LP)	Kultur- wissen- schaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Mastermodul Sprachpraxis S (PM*; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Wahlpflichtmodul (WPM; 4 SWS; 10 LP; PS, HS)
2	Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	ODER	Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	ODER				Vertiefung TCS (WPM; 2 SWS; 6 LP; S)
1	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)			Sprachpraxis P (PM**, 10 SWS; 10 LP; 2 Ü)	
Sem.	Literatur- wissenschaft	Sprach- wissenschaft	Transcultural Studies***	LW/SW/KW	Kulturwis- senschaft	Sprachpraxis Spanisch	Portugiesisch	

- \* Studierende mit sehr guten Spanischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).
- \*\* Studierende mit sehr guten Portugiesischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 5-10 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).
- \*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

**Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP) → 31 LP
2. Semester: HS LW (6 LP), HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP), PS P (4 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 32 LP
3. Semester: WPM LW oder SW oder TCS (6 LP), SP S (2 LP), HS P (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 19 LP + Beginn MA-Arbeit → ca. 27 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

**Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Sommersemester:**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP S (2 LP), (zweites) HS SW oder LW (6 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 29 LP
2. Semester: noch fehlendes HS LW oder HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP), PS P (4 LP), → 29 LP
3. Semester: WPM LW oder SW oder TCS (6 LP), SP S (2 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP), SP P (5 LP), HS P (6 LP), → 26 LP + Beginn MA-Arbeit → ca. 32 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

**Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:**

- a) Studium im spanisch- oder portugiesischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Modulteile: Wahlpflichtmodul (6 LP), 1 Ü Sprachpraxis S (2 LP); PS+ KW (6 LP), HS P (6 LP), 2 LP Eigenstudium aus dem Modul „Forum“]

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption\*:**

4	<b>Masterarbeit</b> (PM; 30 LP)			<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 6 LP)		
3	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>			<b>Forum</b> (PM; 8 LP)	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>	
2	<b>Basismodul LW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Einführung TCS</b> (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		<b>Mastermodul Sprachpraxis S</b> (PM**, 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	<b>Wahlpflichtmodul</b> (WPM; 2 SWS; 4 LP; PS)
1				<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)		<b>Literaturwissenschaft P ODER Sprachwissenschaft P ODER Kulturwissenschaft P</b>
Sem.	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Transcultural Studies****</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Sprachpraxis Spanisch</b>	<b>Portugiesisch</b>

\* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5).

\*\* Studierende mit sehr guten Spanischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\*\* Studierende mit sehr guten Portugiesischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 5-10 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs Transcultural Studies der Philosophischen Fakultät.

## Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulhandbuch)

### ■ Literaturwissenschaft

#### ■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	PM	1.-2. Sem.		4		<b>12</b>	<b>360 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.



461

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
 04.05.2016

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ Sprachwissenschaft

■ *Basismodul Sprachwissenschaft*

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	PM	1.-2. Sem.		4		<b>12</b>	<b>360 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

463

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
 04.05.2016

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

■ ***Kulturwissenschaft***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1  2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

■ **Transcultural Studies** (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

■ **Einführung Transcultural Studies**

→Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Einführung Transcultural Studies</b>	PM	1.-2. Sem.		2			<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>		i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1	4	30 Std. 60 Std. 30 Std.

■ **Vertiefung Transcultural Studies**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefung Transcultural Studies</b>	WPM	2.-3. Sem.		2			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> (Auswahl in Absprache mit dem Studienberater)			S	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 3	6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2			<b>8*</b>	<b>240 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt	1	8	30 Std.
				V/N	3	90 Std.		
				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	2	60 Std.		
				Mündliche Prüfung (nur im HF)	2	60 Std.		

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

467

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
 04.05.2016

■ **Forum**

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Forum</b>	PM	2.-4. Sem.					<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Block	Kontakt V/N (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7	10	15 Std. 75 Std. 210 Std.

## ■ Sprachpraxis

### ■ Mastermodul Sprachpraxis

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Mastermodul Sprachpraxis*</b>	PM	1.-3. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.



■ Portugiesisch

■ *Sprachpraxis Portugiesisch*

→Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis Portugiesisch</b>	PM	1.-2. Sem.		10		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	6	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1 1 5	90 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	4	Kontakt V/N	2 1 3	60 Std. 30 Std.
Modulprüfung (Sprachpraxis Portugiesisch, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	2 2	60 Std.

- **Fachwissenschaft Portugiesisch: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**
- **Literaturwissenschaft Portugiesisch** →Relevanz für Gesamtnote: **ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft Portugiesisch</b>	WPM	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

471

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016**  
**04.05.2016**

■ **Sprachwissenschaft Portugiesisch**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft Portugiesisch</b>	WPM	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Kulturwissenschaft Portugiesisch**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft Portugiesisch</b>	WPM	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N. Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Prüfungsmodule**

■ **M.A.-Arbeit\***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
M.A.-Arbeit	PM	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	30

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

■ **Mündliche Abschlussprüfung**

→Relevanz für Gesamtnote: ja  
 (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	PM	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	6

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *E-studios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* (Begleitfach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:**

4			
3	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>UND</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
	<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>		<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>
2			<b>Mastermodul Sprachpraxis</b> (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
1	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		
Semester	<b>Fachwissenschaft (LW/SW/KW)</b>		<b>Sprachpraxis</b>

### Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulhandbuch)

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>6*</b>	<b>180 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

\* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ **Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW**

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ **Literaturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.



### ■ Sprachwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

### ■ Kulturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

478

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ Sprachpraxis

■ *Sprachpraxis*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis</b>	PM	1.-2. Sem.		2			<b>2</b>	<b>60 Std.</b>
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

## **Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang – Besonderer Teil – L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen**

vom 15. April 2016

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. vom 26. Februar 2016, S. 108), hat der Senat der Universität Heidelberg am 2. Februar 2016 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Master-Studiengang *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 15. April 2016 erteilt.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

### **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Gegenstand des Studiums

(1) Gegenstand des Master-Studienganges *L'Italia a contatto – lingue, letteratura, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* sind diejenigen Teilbereiche der italianistischen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft, sowie affiner interdisziplinärer Ergänzungsbereiche, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen der Italomania stehen.

Der Studiengang baut auf einem vorher erworbenen B.A. in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang auf und hat sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Phänomene zum Gegenstand, die durch den Kontakt über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg im Rahmen eines Sprach- und Kulturraums entstehen. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf den Verflechtungen italianistischer Sprach- und Kulturdynamiken mit den affinen Wissenschaften aus dem interdisziplinären Ergänzungsbereich liegen (Europäische Kunstgeschichte, Geschichte, Musikwissenschaft, *Transcultural Studies*).

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert. Er befasst sich zum einen mit theoretischen und methodologischen Fragen. Zum anderen werden wesentliche praktische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (u. a. Organisation, Durchführung und Teilnahme an einem wissenschaftlichen Forum), die sich auf andere Tätigkeitsbereiche übertragen lassen, die die Erarbeitung komplexer Fragestellungen erfordern.

In individuell bestimmbarer Gewichtung werden sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und Sprachkenntnisse vermittelt und konsolidiert. Für das Italienische werden Kenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. Werden als zweite romanische Sprache Französisch oder Spanisch gewählt, so müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Für die Wahl der Sprachen Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch und Rumänisch werden keine Vorkenntnisse erwartet.

(2) Die Zulassung zum Studium im Hauptfach wird in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.

(3) Das Studium im Begleitfach baut auf einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Grundlagenwissen auf und beinhaltet die exemplarische Beschäftigung mit Teilbereichen der italienischen Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen – über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg – in der Italo-romania stehen.

(4) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Fachanteil von mindestens 25 % oder 35 Leistungspunkten / *Credit Point* nach ECTS. Darüber hinaus sind ausreichende Italienischkenntnisse (mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) nachzuweisen. Der Nachweis kann beispielsweise erfolgen durch:

- Hochschulzugangsberechtigung oder Hochschulabschluss aus Italien,
- Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 50 % in *Italienischer Philologie* (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt),
- CELI B2 (*Certificazione della Lingua Italiana*),
- CILS B2 (*Certificazione di Italiano come Lingua Straniera*),
- PLIDA B2 (*Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri*),
- *The European Language Certificates: TELC „Italiano B“*,
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

### § 3 Studienaufbau, Umfang des Lehrangebots

(1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 1 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 2 für das Hauptfach und in Anlage 3 für das Begleitfach aufgeführt.

(2) Voraussetzung für den Abschluss des Masterstudiums sind Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Nachweis ist von Studierenden, die keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung und keinen Bachelorabschluss in einem Studiengang mit Deutsch als Unterrichtssprache haben, spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit vorzulegen. Bei der Wahl der Fächer *Geschichte* bzw. *Europäische Kunstgeschichte* bzw. *Musikwissenschaft* im Interdisziplinären Ergänzungsbe- reich muss der Nachweis bereits zu Studienbeginn vorgelegt werden. Der Nachweis erfolgt beispielsweise durch:

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang: DSH A2,
- Deutsches Sprachdiplom der Kulturministerkonferenz, Deutsches Sprachdiplom Stufe 1 (Stufe GER A2/B1),
- Goethe Zertifikat A2,
- Zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden,
- TestDaf-Prüfung (basis-deutsch A2),
- Zertifikat Deutsch für den Beruf (A2),
- *The European Language Certificates*: TELC A2,
- oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Italienisch bzw. die gewählte zweite romanische Sprache. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise auch in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (vor allem im Interdisziplinären Ergänzungsbereich).

(4) Im Masterstudiengang *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(5) Ein Aufenthalt in Italien wird erwartet und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden. Empfohlen wird der Aufenthalt im 3. Fachsemester. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 7 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Fachstudienberater wird empfohlen.

#### **§ 4 Masterprüfung**

Die Masterprüfung besteht im Hauptfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 2, der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung und im Begleitfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung.

## **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterprüfung**

- (1) Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 2 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 42 Leistungspunkten.
- (2) Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn
1. alle Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung erfüllt sind und
  2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

## **§ 6 Masterarbeit**

Die Masterarbeit kann in italienischer, deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Wird die Arbeit in einer Fremdsprache angefertigt, so muss sie eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von ca. 5 % des Gesamtumfangs der Masterarbeit enthalten. Das Thema der Masterarbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres ist in § 16 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## **§ 7 Mündliche Abschlussprüfung**

- (1) Im Hauptfach ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Einzelprüfung abgenommen. Der Prüfer soll aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde.



(2) Die insgesamt 3 Prüfungsthemen stammen aus dem Teilgebiet, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde. Die Festlegung der Prüfungsthemen, die sich hinreichend vom Thema der Masterarbeit abgrenzen sollen, erfolgt in Absprache mit dem Prüfer auf Vorschlag des Prüflings.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 Minuten (15 Minuten pro Prüfungsthema) und ist mit 6 Leistungspunkten belegt.

(4) Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in italienischer Sprache durchgeführt.

(5) Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## **§ 8 Berechnung der Gesamtnote**

Für die Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung gemäß § 19 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung werden die Modulnoten gemäß Anlage 2 mit Ausnahme der Module

- Einführung *Transcultural Studies*
- Masterseminar LW/SW/KW
- Forum
- Sprachpraxis zweite romanische Sprache
- Interdisziplinärer Ergänzungsbereich

mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note der mündlichen Abschlussprüfung wird mit dem Faktor 2 gewichtet.

Für den Interdisziplinären Ergänzungsbereich wird zusätzlich eine Fachnote berechnet und auf dem Zeugnis ausgewiesen, die sich aus den einzelnen Modulteilnoten zusammensetzt, die entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet werden.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 15. April 2016

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* (Hauptfach)**

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* (Begleitfach)**

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende

### Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

### Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft

### Interdisziplinärer Ergänzungsbe- reich

EKG	Europäische Kunst- geschichte
G	Geschichte
MuWi	Musikwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
Ü	Übung
VL	Vorlesung

### Sonstiges

BF	Begleitfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde
V/N	Vor- / Nachbereitung

## Kurstypen – Erläuterung

**Forum:** von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Masterseminar:** interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* (Hauptfach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:**

4	<b>Masterarbeit</b> (PM; 30 LP)			<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 6 LP)			
3	<b>Wahlpflichtmodul</b>			<b>Forum</b> (PM; 10 LP)	<b>Mastermodul Sprachpraxis It.</b> (PM; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	<b>Fachwissenschaft SW oder LW oder KW</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Wahl einer der folgenden Ergänzungsbe- reiche:  - Europäische Kunstgeschichte  - Geschichte  - Musikwissenschaft  - <i>Transcultural Studies</i>  (WPM, 20 LP)
	<b>Vertiefung LW</b> (WPM; 4 SWS; 10 LP; 2 HS)	<b>O D E R</b>	<b>Vertiefung SW</b> (WPM; 4 SWS; 10 LP; 2 HS)			<b>Sprachpraxis</b> (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)	
2			<b>Kulturwissenschaft</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)			
1	<b>Basismodul LW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)					
<b>Sem.</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Kulturwissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Sprachpraxis Italienisch*</b>	<b>2. romanische Sprache**</b>	<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich***</b>

\* Studierende mit sehr guten Italienischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Französisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis 8 LP (6-10 SWS) und auf die Fachwissenschaft 4 LP (PS SW oder LW oder KW, 2 SWS).

\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, Griechisch, Kroatisch, Slowenisch) belegt werden.

\*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* oder *Geschichte* oder *Musikwissenschaft* oder *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät. Für die Wahl der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 3 Abs. 2 genannten Deutschkenntnisse bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Details zu den einzelnen Ergänzungsbereichen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

**Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan (ohne Ergänzungsbereich) bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 26 LP
2. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 19 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (4 LP), SP It. (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 17 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 25 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP



**Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan (ohne Ergänzungsbereich) bei Studienbeginn im Sommersemester:**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP It. (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3LP) → 23 LP
2. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), MS (8 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP)  
PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), → 26 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (4 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP) → 15 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 21 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

**Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:**

- a) Studium im italienischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Modulteile: 4-6 LP aus dem Wahlpflichtmodul, 1 Ü Sprachpraxis I (2 LP); PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), 8-10 LP aus dem interdisziplinären Ergänzungsbereich]

### Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption\*:

4	<b>Masterarbeit</b> (PM; 30 LP)			<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 6 LP)			
3	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>			<b>Forum</b> (PM; 10 LP)	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>		
2	<b>Wahlpflichtmodul</b>		<b>Kulturwissenschaft</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)		<b>Mastermodul Sprachpraxis It.</b> (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	<b>Sprachpraxis</b> (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)	Wahl einer der folgenden Ergänzungsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Europäische Kunstgeschichte</li> <li>- Geschichte</li> <li>- Musikwissenschaft</li> <li>- <i>Transcultural Studies</i></li> </ul> (WPM, 10-12 LP)
	<b>Vertiefung LW</b> (WPM; 2 SWS; 4-6 LP; 2 HS)	<b>ODER</b>		<b>Vertiefung SW</b> (WPM; 2 SWS; 4-6 LP; 2 HS)			
1	<b>Basismodul LW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)		<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)			
Sem.	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Kulturwissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Sprachpraxis Italienisch**</b>	<b>2. romansche Sprache***</b>	<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich****</b>

- \* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5).
- \*\* Studierende mit sehr guten Italienischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).
- \*\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Französisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP.
- \*\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, Griechisch, Kroatisch, Slowenisch) belegt werden.

\*\*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* oder *Geschichte* oder *Musikwissenschaft* oder *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät. Für die Wahl der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 3 Abs. 2 genannten Deutschkenntnisse bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Details zu den einzelnen Ergänzungsbereichen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulhandbuch)

#### ■ Literaturwissenschaft

#### ■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

\* Modulname im Begleitfach: „Literaturwissenschaft“

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1  2 6	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 1  4	30 Std. 60 Std. 30 Std.

■ Sprachwissenschaft

■ **Basismodul Sprachwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

\* Modulname im Begleitfach: „Sprachwissenschaft“

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>	WPM	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1  2 6	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 1  4	30 Std. 60 Std. 30 Std.

500

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ **Kulturwissenschaft**

■ ***Kulturwissenschaft***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.



■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>8*</b>	<b>240 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2 8	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

502

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ **Forum**

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Forum</b>	PM	2.-4. Sem.					<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Block	Kontakt V/N (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7	10	15 Std. 75 Std. 210 Std.

## ■ Sprachpraxis

### ■ Mastermodul Sprachpraxis

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Mastermodul Sprachpraxis*</b>	PM	1.-3. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ **Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)**

■ **Bei Sprachwahl Französisch oder Spanisch**

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ ***Sprachpraxis zweite romanische Sprache***

→Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	PM	1.-2. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4	60 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

- **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich:  
LW oder SW oder KW**
- **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache →Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Literaturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

506

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache** →Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Sprachwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

507

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache** →Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

- Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch
- **Sprachpraxis zweite romanische Sprache** →Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	PM	1.-2. Sem.		6-10		<b>8</b>	<b>240 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	90 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	90 Std.
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	30 Std.

\* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulhandbuch); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.



- **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich:  
 LW oder SW oder KW**
- **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache →Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.

- **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache →Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.

510

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 6 / 2016  
04.05.2016

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache** →Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM	3. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 4	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Interdisziplinärer Ergänzungsbereich (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ ***Interdisziplinärer Ergänzungsbereich\****

→Relevanz für Gesamtnote: **nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich</b>	WPM	1.-3. Sem.				<b>20</b>	<b>600 Std.</b>
<b>Europäische Kunstgeschichte</b> ODER <b>Geschichte</b> ODER <b>Musikwissenschaft</b> ODER <i>Transcultural Studies</i>			Details siehe Modulhandbuch				

\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* oder *Geschichte* oder *Musikwissenschaft* oder *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät. Für die Wahl der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 3 Abs. 2 genannten Deutschkenntnisse bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden.

■ **Prüfungsmodule**

■ **M.A.-Arbeit\***

→Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
M.A.-Arbeit	PM	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	30

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

■ **Mündliche Abschlussprüfung**

→Relevanz für Gesamtnote: ja  
 (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	PM	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	6

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs  
*L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen,  
 Kulturen* (Begleitfach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:**

4			
3	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>UND</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
	<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>		<b>Literaturwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Sprachwissenschaft</b> <b>ODER</b> <b>Kulturwissenschaft</b>
2			<b>Mastermodul Sprachpraxis</b> (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
1	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		
Semester	<b>Fachwissenschaft (LW/SW/KW)</b>		<b>Sprachpraxis</b>

### Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulhandbuch)

- Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)
- *Masterseminar (LW/SW/KW)*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>6*</b>	<b>180 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

\* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ **Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW**

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ **Literaturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft</b>	Hauptfach: PM* Begleitfach: WPM	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Litera- turwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prü- fung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

\* Modulname im Hauptfach: „Basismodul Literaturwissenschaft“

■ **Sprachwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft</b>	Hauptfach: PM* Begleitfach: WPM	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

\* Modulname im Hauptfach: „Basismodul Sprachwissenschaft“



■ **Kulturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ Sprachpraxis

■ Sprachpraxis

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis</b>	PM	1.-2. Sem.		2			<b>2</b>	<b>60 Std.</b>
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

## **KONTAKT**

Universitätsverwaltung  
Gremien und Wahlen  
Seminarstraße 2  
69117 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-2619  
[alexandra.ernst@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:alexandra.ernst@zuv.uni-heidelberg.de)